

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 09.12.2015

Anfrage Nr.: 0078/2015/FZ
Anfrage von: Stadtrat Pfisterer
Anfragedatum: 02.12.2015

Beschlusslauf

Letzte Aktualisierung: 17. Dezember 2015

Betreff:

Quartier Management Hasenleiser

Schriftliche Frage:

Derzeit arbeitet der Runde Tisch Quartier Management Hasenleiser. Dabei wurde auch die Frage aufgeworfen, warum der Höllenstein zu Kirchheim gehört, obwohl er doch jenseits der Bahnlinie und im Hasenleiser liegt. Derzeit wird der Höllenstein komplett neu gebaut.

Hierzu frage ich daher Folgendes:

1.
Gibt es eine Möglichkeit, im Zuge des Neubaus des Höllenstein, für „klare Grenzen“ zu sorgen und den Höllenstein, auch rechtlich dem Hasenleiser beziehungsweise Rohrbach und damit der Postleitzahl 69126 zuzuordnen?
2.
Falls ja, würde die Verwaltung dies in die Wege leiten?
3.
Falls nein, was sind die Gründe, die dagegen sprechen?

Antwort:

Historisch liegt der heutige Höllenstein, der 1929 und 1950 aufgesiedelt wurde, auf Kirchheimer Gemarkung. Bewusst war die Nähe zur Bahnstrecke gesucht worden. 2003 wurden die Stadtteilgrenzen neu festgesetzt. Die Zugehörigkeit des Höllensteins zum Stadtteil Kirchheim war damals kein Thema. Die Stadtteilgrenzen sind in der „Satzung über die Stadtteilgrenzen der Stadt Heidelberg“ festgelegt. Prinzipiell ist eine Änderung dieser Satzung durch den Gemeinderat möglich. Eine Änderung zieht allerdings die Überarbeitung einer Reihe anderer räumlicher Gliederungssysteme wie Schul- und Wahlbezirkseinteilungen nach sich. Auf die für das Gebiet Höllenstein gültige Postleitzahl hat die Stadt Heidelberg keinen Einfluss. Das Quartiersmanagement Rohrbach-Hasenleiser wird gemäß des Gemeinderatsbeschlusses den Höllenstein unabhängig von den derzeit bestehenden Stadtteilgrenzen in die Aktivitäten einbeziehen.

Sitzung des Gemeinderates vom 10.12.2015

Ergebnis: behandelt